Bürger beschweren sich schon…
Verklebte Autos und Gehwege: Stadt Hildesheim gibt Tipps zum Thema „Honigtau“

Mittwoch 10. Juni 2015 - **Hildesheim (wbn). Die Hinterlassenschaften von Blattläusen strapazieren offenbar derzeit die Nerven der Bürger in Hildesheim. Insbesondere die Beschwerden über verklebte Fahrzeuge häufen sich, berichtet die Stadt Hildesheim. Und schlägt den Beschwerdeführern nun vor, einfach nicht mehr unter Linden oder Ahornbäumen zu parken.**

Blattläuse gelten als Schädlinge, sie scheiden einen zuckerhaltigen Saft, den sogenannten Honigtau aus, der Fahrzeuge und Gehwege verklebt. Bis die natürlichen Fressfeinde wie Florfliegen und Marienkäferlarven die Population der Läuse dezimieren, können weitere Wochen vergehen, schätzt Ralf Severith, Baumkontrolleur der Stadt Hildesheim.

Fortsetzung von Seite 1

Und hat auch noch eine Erklärung für die Vielzahl der lästigen Läuse parat: „Die Bäume sind durch Wassermangel gestresst und werden daher von den Schädlingen befallen“.

Besonders Ahornbäume und Linden seien derzeit von Blattlausbefall betroffen. In weiten Teilen Deutschlands, wie auch in Hildesheim, sind nennenswerte Niederschläge seit mehreren Wochen ausgeblieben, die Böden sind staubtrocken.

Gegen die Schädlinge vorgehen darf die Stadt nicht. „Das Umweltrecht verbietet den Einsatz von Insektiziden im öffentlichen Grün“, erklärt Severith.